

## Jugendsolarprojekt auf dem Dach des Parkhauses

### „Am Däich“ in Ettelbrück

**Das Jugendsolarprojekt ist eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ettelbrück, dem Lycée Technique d'Ettelbruck (LTEtt) und Greenpeace Luxemburg. Seit dem 17. Mai 2021 installieren 83 Schüler aus 9 Klassen einen Teil der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Parkhauses „Am Däich“. Für die Stadt Ettelbrück ist es wichtig, dass die Schüler ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden können.**

Es handelt sich dabei um Schüler aus dem Fachbereich Elektrotechnik, welche ihre theoretischen Kenntnisse im Bereich der Photovoltaik somit um den handwerklichen Teil erweitern können, was im Rahmen des normalen Schulunterrichts nicht immer möglich ist. Durch das Mitwirken bei der Installation während jeweils eines ganzen Tages kann jede Klasse einen wertvollen Einblick in die Arbeitspraxis erhalten und auch in die solare Stromproduktion an sich. Die Nachhaltigkeit spielt im schulischen Angebot des LTEtt schon seit Jahrzehnten eine große Rolle und findet sich in vielen Projekten wieder. Durch die Zusammenarbeit mit den Partnern dieses Projektes soll nicht nur die Verbundenheit mit der Gemeinde betont werden, sondern auch der Wille, zukunftsorientiert auszubilden. Die fertige Anlage wird eine Leistung von 499,8 kW<sub>p</sub> haben. Damit kann diese Anlage jährlich Strom für ungefähr 100 Haushalte produzieren. Der erzeugte Strom wird vollständig in das Netz des Energieversorgers eingespeist. Insgesamt werden pro Jahr etwa 400.000 kWh produziert. So können 73.000 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Als Klimapaktgemeinde ist es für die Stadt Ettelbrück selbstverständlich bei einem solchen Projekt mitzuwirken. Die Kosten für dieses Projekt werden integral von der Gemeinde übernommen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 13. Juli 2020 Mittel in Höhe von 550.000 € gestimmt. „Die Gemeinde soll Vorreiter sein und seine Bürger über das Potenzial von Solarenergie aufklären“, so

Charel Kass, Leiter des „Service Écologique“. Anhand des Solarkatasters können interessierte Bürger erfahren, ob ihr Dach für die Stromproduktion durch Solarenergie geeignet ist.

Für Greenpeace Luxemburg gilt es in den kommenden Jahren das Potenzial der Solarenergie weiter auszubauen. Öffentliche Institutionen (Staat, Gemeinden) sind wichtige Partner für das Jugendsolarprojekt.

### **Hintergrundinformationen zum Jugendsolarprojekt**

Ende Oktober 2017 wurde das erste Jugendsolarprojekt von Greenpeace realisiert. Auf dem Kirchberg wurden erstmals Solarmodule auf dem Dach einer Schule (Europaschule) installiert. Seit Beginn wurden bereits 5 Projekte realisiert (in Differdingen, Mamer, Esch-Lalleng, Schifflange und auf Kirchberg).

### **Die Solaranlagen der Stadt Ettelbrück im Überblick:**

- Stadion: 30.000 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 5.400 kg
- CAPE: 32.000 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 5.800 kg
- Parkhaus „Am Däich“ (2021): 400.000 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 73.000 kg
- Service des Régies (soll 2021 fertiggestellt werden): 28.000 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 5.100 kg
- „Dépot“ in Bürden (2022): 156.000 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 28.500 kg
- Neues Gebäude vom „Projet Arcade“ (2022): 22.500 kWh / CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: 4.000 kg

Gesamte jährliche Produktion: 668.500 kWh (entspricht dem Strombedarf von 167 Haushalten) / CO<sub>2</sub>-Einsparung: 121.800 kg (+/- 550.000 km Autofahrt)